



FIS Skisprung Weltcup 2022 in Willingen Dr. Walter Hofer übernimmt Schirmherrschaft

Das Wiedersehen mit einem „alten Bekannten“ lässt nicht lange auf sich warten: Ein Vierteljahrhundert FIS Weltcup Skispringen seit der Premiere 1995 in Willingen bedeutete auch 25 Jahre Dr. Walter Hofer an der Mühlenkopfschanze im nordhessischen Weltcup-Ort. Der langjährige FIS-Renndirektor, der nach der Saison 2019/20 beim Weltskiverband FIS in den verdienten Ruhestand ging, war und ist ein guter Freund des Deutschen Skiverbandes (DSV) und des Ski-Clubs Willingen.

„Hier wird Skispringen gelebt. Willingen und seine „Free Willis“ haben sich als Veranstalter der A-Kategorie bewährt, unsere Anregungen immer wieder spontan aufgenommen und umgesetzt und sich in bald drei Jahrzehnten den Kult-Status im Skispringen erworben“, sagt der Österreicher, der mit seinem Team immer wieder gerne ins Waldecker Upland gekommen ist und hier sehr viele Freunde gefunden hat.

Beim Abschied von Dr. Hofer sagte Ski-Club-Präsident und Weltcup OK-Chef Jürgen Hensel nicht nur leise servus, sondern lud den verdienten Funktionär und guten Freund als VIP oder auch „Free Willi“ zu einem der kommenden Weltcups an die Mühlenkopfschanze ein. Dr. Hofer sagte jetzt auch sofort zu, als ihm der Ski-Club die Schirmherrschaft für einen außergewöhnlichen Weltcup mit fünf Springen an drei Tagen, je zwei für die Skispringerinnen und Skispringer sowie einen Mixed-Wettbewerb, als neuerliche Olympia-Generalprobe für die Winterspiele in Chinas Hauptstadt Peking angetragen hat.

Die Premiere der Skispringerinnen auf der HS147 – Schanze am Willinger Mühlenkopf reiht sich nahtlos in die lange Serie der Weltcupspringen seit 1995 ein, die nicht zuletzt dank Dr. Walter Hofer auch immer wieder durch attraktive Neuerungen wie die FIS-Team-Tour oder Willingen/5 für große Aufmerksamkeit weltweit sorgten.

Nicht nur die Skispringer, Offiziellen, Medien, Sponsoren und Fans aus nah und fern kommen immer wieder gerne zu dem Sportspektakel mit Event-Charakter, das sich in Kooperation mit dem Bundesland Hessen längst auch den Slogan „An Hessen führt kein Weg vorbei“ verdient hat. Das Skispringen wurde so als faszinierender Outdoor-Sport auch in einer Mittelgebirgsregion im Sauerland populär gemacht, die mit dem bevölkerungsreichsten Bundesland Nordrhein-Westfalen im Rücken neben den vielen weiteren Fans aus allen Himmelsrichtungen auf ein sehr großes Einzugsgebiet bauen kann. Das internationale Skispringen ist über all die Jahre sogar so attraktiv geworden, dass

auch immer wieder Veranstalter aus aller Welt beim Weltcup im Waldecker Land Anschauungsunterricht nehmen und nehmen. Eine Erfolgsgeschichte also, die jetzt vom 28. bis 30. Januar 2022 um ein weiteres attraktives Kapitel bereichert werden wird.

Willingen hat zuletzt im Corona-Winter 2020/21 bewiesen, dass es auch ohne Zuschauer Weltcup kann und eine Woche später in nur 24 Stunden gleich vier FIS Continental Cups erfolgreich über die Bühne gebracht. Zur Rückkehr der großartigen und für die einzigartige Stimmung stehenden Fans übernimmt mit Dr. Walter Hofer ein langjähriger Wegbegleiter und Förderer des SC Willingen die Schirmherrschaft, der sich um den Weltcup-Ort und seine „Free Willis“ mehr als verdient gemacht hat. Herzlich willkommen – welcome back!



FIS Skisprung Weltcup Willingen 2022

www.weltcup-willingen.de



Ski-Club Willingen e.V.
 Zur Mühlenkopfschanze 1 · D-34508 Willingen
 Fon: +49 (0) 5632 / 960 - 0
 Fax: +49 (0) 5632 / 960 - 370
 E-Mail: info@sc-willingen.de

FIS Titelsponsor



FIS Presenting Sponsor



Weltcup Sponsoren Herren



Weltcup Sponsoren Damen



Örtliche Partner



Radiopartner

